



Klaus Vossemer MdL
Stellv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion NRW



Die Woche in Düsseldorf

KW 51-2024

Meine Themen in dieser Woche

- # Haushalt für 2025: Verantwortung in herausfordernden Zeiten
- # Jugendliche auf den Spuren der Gesetzgebung in NRW

Landtagsbüro

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 884 25 44
Fax: 0211 / 884 33 07

Wahlkreisbüro

An der Vogelrute 9
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 886 79 90
Fax: 02251 / 866 79 92

Kontakt

klaus.vossemer@landtag.nrw.de
www.klaus-vossemer.de
facebook.com/klaus.vossemer
twitter.com/vossemer

#Voussems Vorwort

Die letzte Plenarsitzung 2024 ist beendet, die letzte Abstimmung ist ausgezählt: In dieser Woche hat der Landtag zum letzten Mal in diesem Jahr getagt und den Haushalt für das kommende Jahr beschlossen. Dieser umfasst ein Volumen von rund 105 Milliarden Euro. Wichtig war uns trotz aller Sparmaßnahmen, dass wir im Bereich Kinder und Familien keine Kürzungen vornehmen, denn diese sind das Fundament für unsere Zukunft.



Zur Wahrheit gehört auch, dass wir in diesen herausfordernden Zeiten Einsparungen vornehmen müssen, um einen verantwortungsvollen Haushalt zu erstellen. Das fällt uns allen nicht leicht, aber es zeigt, dass es unserer Wirtschaft in Deutschland derzeit nicht besonders gut geht. Daher bleibt zu hoffen, dass die Bundestagswahlen am 23. Februar 2025 hier wichtige Kräfte freisetzen und schnelle Impulse liefern, damit es wieder bergauf geht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2025,

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Klaus Vossemer".

Klaus Vossemer MdB

#Haushalt für 2025: Verantwortung in herausfordernden Zeiten

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am Mittwoch den Landeshaushalt für 2025 verabschiedet – ein Haushalt, mit dem die Landesregierung und die regierungstragenden Fraktionen ihrer Verantwortung in diesen herausfordernden Zeiten gerecht werden. Mit einem Volumen von rund 105,5 Milliarden Euro setzt der Etat gezielte Schwerpunkte, um den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen entgegenzutreten. Klaus Vossemer: „Kinder und Bildung, Wirtschaft und Arbeitsplätze, Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger: Das sind die Prioritäten, die wir mit diesem Haushalt setzen – obwohl wir vor großen Herausforderungen stehen. Wir erhöhen die Ausgaben für Bildung auf fast 42 Milliarden Euro. Das ist eine Kraftanstrengung dieser Landesregierung und der Fraktionen von CDU und Grünen. 5,6 Milliarden Euro werden es 2025 sein für frühkindliche Bildung. Das meiste Geld investieren wir in unsere Schulen: Mehr als jeder fünfte Euro des Landeshaushalts geht hierhin. Geld für zusätzliches Personal im Schuldienst, für den Ausbau des Offenen Ganztags, für mehr Lehramts-Studienplätze und Geld, damit Schüler besser lesen, rechnen und schreiben können. Gerade im Schul- und Kitabereich brauchen wir den Schulterschluss mit den Kommunen. Rund jeder dritte Euro aus dem Landeshaushalt geht deshalb an die Städte und Gemeinden.

Die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland ist für die Menschen im Augenblick das wichtigste Thema – wir reden nicht mehr von einer konjunkturellen Durststrecke, sondern von einer handfesten Krise des Industriestandorts Deutschland. Olaf Scholz hatte mit „Doppelwumms“ und „Bazooka“ mehrfach die Trendwende angekündigt. Eingeleitet hat er sie nicht. Die Energiekosten müssen runter, Bürokratie muss weniger werden. Wir in NRW liefern bei beiden Forderungen.

Die Menschen machen sich aber nicht nur Gedanken um die Sicherheit ihrer Arbeitsplätze. Unsere Polizei hat mehr Straftaten als in der Vergangenheit entdeckt. Gleichzeitig steigt die Aufklärungsquote. Das schaffen wir mit Rekordeinstellungen, guter Ausstattung und innovativer Technik. Mit den Maßnahmen nach Solingen haben wir das größte Sicherheitspaket in der Geschichte unseres Landes geschnürt.

Sicherheit ist aber nicht nur eine Aufgabe für Polizei und Justiz. Auch die Gesundheitsversorgung gehört dazu. Deshalb hat Karl-Josef Laumann als erster Gesundheitsminister die Krankenhausplanung auf den Weg gebracht. So beenden wir den ruinösen Wettbewerb zwischen den Kliniken. Wir werden unserer Verantwortung in herausfordernden Zeiten gerecht – dafür wurden wir gewählt.“

Schwerpunkte des Haushalts 2025

Nordrhein-Westfalen begegnet den aktuellen Herausforderungen mit einer generationengerechten und zukunftsfesten Haushaltspolitik. Um diese zu ermöglichen, haben die Ressorts in vielen Bereichen Einsparungen erbracht – insgesamt in Höhe von 3,6 Milliarden Euro gegenüber der Finanzplanung. Diese Konsolidierungsbeiträge waren notwendige Bausteine, um wichtige Projekte fortzusetzen und auch für 2025 neue Impulse setzen zu können:

- **Rekordinvestitionen in Bildung**

Mit knapp 42 Milliarden Euro erreicht das Bildungsbudget einen neuen Rekordwert. Damit sind die Bildungsausgaben seit 2023 um rund 11 Prozent gestiegen. Die Schaffung von 50.000 neuen Plätzen und fast 490 zusätzlichen Stellen im Offenen Ganztags sowie ein Plus gegenüber dem Nachtragshaushalt 2024 von 250 Millionen Euro in den Bereichen Kinderbildung und Ganztagsbetreuung unterstreichen den Fokus auf frühkindliche Förderung.

- **Krisenbewältigung und Innere Sicherheit**

Als Reaktion auf den Anschlag von Solingen umfasst der Haushalt 2025 zusätzliche Mittel für die Innere Sicherheit, die Asylverfahren und die Terrorismusprävention: Drei zusätzliche Asylkammern, mehr Personal in den Ausländerbehörden und eine neue Abschiebeeinrichtung beschleunigen die Asylverfahren. Künftig werden auch virtuelle Ermittler sowie künstliche Intelligenz den Extremismus im Internet aufdecken. Allein der Haushalt 2025 sieht hierfür zusätzlich insgesamt 93 Millionen Euro vor. Hinzu kommen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 312 Millionen Euro sowie die Einrichtung von 176 neuen Stellen.

Auch darüber hinaus wird mit dem Haushalt 2025 weiter in die Innere Sicherheit investiert. Trotz erheblicher Herausforderungen für den gesamten Landeshaushalt steht der Polizei ein Ausgabevolumen von rund 4,15 Milliarden Euro zur Verfügung – eine nochmalige Steigerung um rund 90 Millionen Euro im Vergleich zu 2024. Insbesondere die 2017 begonnene und seit 2022 nochmals ausgebaute

personelle Stärkung der Polizei durch die Einstellung von jährlich 3.000 neuen Kommissaranwärterinnen und -anwärtern wird kontinuierlich weiterverfolgt. Für die Übernahme der geprüften Absolventinnen und Absolventen werden –neben der Nutzung von im Laufe des Jahres freiwerdenden Planstellen – 1.522 zusätzliche Planstellen bereitgestellt.

- **Stärkung der Kommunen**

Trotz aller Herausforderungen steht das Land fest an der Seite der Kommunen. Über ein Drittel des Haushalts – rund 38,4 Milliarden Euro – fließt in die Gemeinden. Mit jährlich 250 Millionen Euro wird das Land erstmals einen Beitrag zur Altschuldenlösung leisten und die Planungssicherheit der Kommunen erhöhen.

Auch der Hochwasserschutz und das Startchancen-Programm werden zusammen mit mehr als 125 Millionen Euro gefördert. Für die frühzeitige Förderung und Bildung für Kinder über das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) stehen rund 5,6 Milliarden Euro sowie weitere rund 885 Millionen Euro für den Offenen Ganztag zur Verfügung. Der Haushalt 2025 und die Finanzplanung für die Folgejahre sichern den Kommunen nicht nur die finanziellen Mittel, sondern auch ihre Zukunftsperspektiven.

- **Transformation und Nachhaltigkeit**

Mit dem Haushalt stärkt die Landesregierung die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und schafft die Voraussetzungen für dringend nötige Investitionen in zukunftsweisende Technologien und Innovationen. Insgesamt steigen allein im Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums die Investitionen im Vergleich zu 2024 um mehr als 10 Prozent auf fast 850 Millionen Euro. Lag die Investitionsquote 2018 hier noch bei rund 27 Prozent, ist sie heute deutlich höher als 40 Prozent. So unterstützt das Land die Industrie und den Mittelstand mit passenden Förder- und Finanzierungsprogrammen.

Um die Energiekosten zu senken und die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern, setzt die Landesregierung weiterhin auf den konsequenten Ausbau

der Erneuerbaren Energien. Mit einem Beschleunigungs- und Entlastungspaket wurden Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfacht. Auch das Wirtschafts-Service-Portal.NRW wird 2025 weiter ausgebaut. Eine flächendeckende digitale Infrastruktur mit 5G- und Glasfaser-Versorgung ist entscheidend für einen zukunftsfähigen Standort.

- **Aufwuchs im Sozialbereich**

Auch im Sozialbereich steht im kommenden Jahr insgesamt mehr Geld zur Verfügung. Die Aufwendungen im Bereich Soziale Sicherung, Familie und Jugend sowie Arbeitsmarktpolitik steigen gegenüber 2024 um rund eine Milliarde Euro auf 18,2 Milliarden Euro.

- **Herausforderungen durch erhebliche Steuermindereinnahmen**

Die jüngsten Wachstumsprognosen sind weiterhin alarmierend. Dies schlägt sich deutlich im Ergebnis der Steuerschätzung von Oktober 2024 nieder und hat erhebliche Folgen für die öffentlichen Haushalte. Gleichzeitig haben die Ampel-Entscheidungen aus Berlin für immer neue und zusätzliche Belastungen für den Landeshaushalt gesorgt. Obwohl die Verantwortung für die Wirtschafts- und Konjunkturpolitik in Deutschland dem Bund zufällt, sollen die Länder und Kommunen die teuren Konjunkturprogramme des Bundes über Steuermindereinnahmen in erheblichem Maße mitfinanzieren.

Allein die dauerhaften Haushaltsverschlechterungen durch die von der Bundesregierung Ende 2022 getroffenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen und die Mehrausgaben für das „Wohngeld Plus“ sowie das Deutschland-Ticket belasten den Landeshaushalt dauerhaft mit 4 Milliarden Euro jährlich.

Die Folge: Mit immer neuen, nicht zu Ende gedachten Gesetzesvorhaben hat die Ampel-Koalition für große Verunsicherung gesorgt. Zahlreiche bürokratische Hürden und die unberechenbare Bundespolitik haben zu einer Investitionszurückhaltung geführt, die der deutschen Wirtschaft schadet und enorme negative Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte hat.

Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz der Konjunkturkomponente im Rahmen der Schuldenbremse ein weiterer Baustein, um die Finanzierung von Investitionen und sozialen Leistungen sicherzustellen. Nach einer Anpassung an das Ergebnis der Herbststeuerschätzung wird sie voraussichtlich Kredite in einem Umfang von bis zu 2,055 Milliarden Euro ermöglichen. Generell werden innerhalb dieses Rahmens jedoch nur so viele Schulden aufgenommen, wie es tatsächlich aufgrund der aktuellen Entwicklung dann nötig ist.

Eckdaten des Haushalts 2025:

Eckdaten	Haushaltsgesetz 2025	Nachtragshaushalts- gesetz 2024
	in Mrd. EUR	
Haushaltsvolumen	105,5	102,8
Steuereinnahmen	78,5	76,1
Steuerfinanzierungsquote	74,7 v.H.	76,3 v.H.
Personalausgaben	37,0	34,7
Personalausgabenquote	35,2 v.H.	34,8 v.H.
Investitionsausgaben	10,9	10,6
Investitionsquote	10,4 v.H.	10,7 v.H.

#Jugendliche auf den Spuren der Gesetzgebung in NRW

Wie entstehen Gesetze? Auf die Spuren der Gesetzgebung in NRW gaben sich vor kurzem 30 Schülerinnen und Schüler der Menno-Simons-Realschule Euskirchen gemeinsam mit ihren Lehrern. Ihre erste Anlaufstation war dabei der Euskirchener CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer, der die Gruppe im Düsseldorfer Landesparlament empfing. Unter dem Motto „Das Landesparlament selbst erleben“ hatten sie die Gelegenheit, einen halben Tag lang den Parlamentsalltag hautnah miterleben zu dürfen und einen tiefen Einblick in die politischen Prozesse und Entscheidungswege des Landtags zu gewinnen.



Klaus Vossemer nahm sich viel Zeit, um mit den engagierten Schülerinnen und Schülern über aktuelle politische Themen zu diskutieren. Vossemer erläuterte zudem seine Arbeitsschwerpunkte im Landtag, darunter die aktuelle Haushaltspolitik. Außerdem spielten die aktuellen Krisen eine große Rolle für die Schülerinnen und Schüler im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten. Klaus Vossemer freute sich über den regen Austausch: „Es ist wichtig, dass die Stimmen der jungen Menschen im Parlament gehört werden. Deshalb ist es für mich von enormer Bedeutung, den jungen Menschen zu zeigen, wie politische Entscheidungen getroffen werden und welche Auswirkungen sie haben können“, so Vossemer. „Die Abläufe hier bei uns im Parlament legen den demokratischen Baustein für die wichtigen politischen Entscheidungen der Zukunft. Ich erhoffe mir, dass ich in den Schülerinnen und Schülern das Interesse für die Demokratie weiter stärken konnte, da die Zukunft in den Händen der Jugend liegt.“
